

## Pressemitteilung

27.06.2012  
188/2012

### Jetzt bewerben für 5. Ideenwettbewerb Schleswig-Holstein 2012

Wieder innovative Ideen aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen gesucht

„Ideen von heute für Unternehmen von morgen“ lautet das Motto des fünften landesweiten Ideenwettbewerbs für Nachwuchsunternehmerinnen und -unternehmer. Gesucht werden wieder frische, innovative und zukunftsweisende Ideen für Produkte, Dienstleistungen oder Verfahren, die am Markt erfolgreich umgesetzt werden können. Die überzeugendsten Vorschläge werden mit attraktiven Geld- und Sachpreisen bis zu 5.000 Euro belohnt. Eine Expertenjury mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Forschung und Fördereinrichtungen schätzt die eingesendeten Pläne ein. Bewertet werden unter anderem die Neuartigkeit, der Kundennutzen und die Marktfähigkeit der Idee. Auch mit persönlichen Voraussetzungen für eine unternehmerische Tätigkeit sollten sich die Ideengeber auseinandergesetzt haben. Bewerbungen mit innovativen Geschäftsideen können noch bis zum 15. September eingereicht werden.

Der Ideenwettbewerb Schleswig-Holstein ist eine Initiative der Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Schleswig-Holstein. Organisiert wird er in diesem Jahr von der von der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) und der Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH (WTSH). Die Schirmherrschaft übernimmt Reinhard Meyer, neuer Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie des Landes Schleswig-Holstein.

Professorin Birgit Friedl, Vizepräsidentin der CAU für den Technologie- und Wissenstransfer, sieht ein großes Gründungspotential in den vielen exzellenten Forschenden an den Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen des Landes. „Meines Erachtens sollten noch viel mehr von ihnen ihre Forschungsergebnisse auf ihre Marktnähe hin überprüfen lassen. Es liegt in der Verantwortung von Einrichtungen wie unserer, das unternehmerische Denken und Handeln ihrer Beschäftigten zu fördern. Die CAU will dazu gerne Ihren Beitrag leisten“, sagte die Wirtschaftswissenschaftlerin zum Auftakt der Ausschreibungsphase am Mittwoch, 27. Juni, in Kiel. Der Ideenwettbewerb und das damit verbundene Netzwerk böten einen Ansporn, dieses Ziel zu erreichen, warb Friedl für den Wettbewerb.

Dr. Dirk Müller, verantwortlich für die Ausgründungsförderung bei der WTSH, unterstützt mit einem ausgefeilten Handwerkskoffer Existenzgründerinnen und -gründer mit guten Ideen und tragfähigen Konzepten: „Für herausragende Ideen entwickeln wir zum Beispiel Finanzierungsszenarien durch den EFRE-Seed- und StartUp-Fonds Schleswig-Holstein und andere Förderoptionen.“ Der Weg vom Geistesblitz zur eigenen Firma sei dabei gar nicht so einfach, sagt der Unternehmersmacher. Dass gute neue Ideen und eine Vision indes die Grundlage für eine erfolgreiche Existenzgründung sein können, hätten die Ideenwettbewerbe der letzten Jahre gezeigt.

Ein Beispiel dafür sind die heute erfolgreichen Unternehmer Johannes Ryks und Matthias Woggon aus Wedel. 2008 erhielten sie den „Westküstenpreis“ für ihre Idee interaktiver Computer-Systeme, auf denen sich multimediale Anwendungen intuitiv durch Handberührung steuern lassen. Heute bietet ihre eyefactive GmbH auf Basis ihrer weiterentwickelten Technologie standardisierte Produkte an. Mit dem modularen System OMEGA realisieren sie überdimensionale, nahtlose MultiTOUCH-Displays für Präsentationen auf Messen, als Tresen oder Wand, auf denen multimediale Inhalte von beliebig vielen Personen gleichzeitig allein durch Berührung der Hände gesteuert werden.

Informationen zur Bewerbung im Internet unter:

[www.exist.uni-kiel.de/Ideenwettbewerb2012](http://www.exist.uni-kiel.de/Ideenwettbewerb2012)



**Kontakt:**

Gabriele Buda, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Gründungen aus Hochschulen, Tel: 0431/880-3056

Dr. Dirk Müller, WTSH – Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH, Ausgründungsförderung, Telefon: 0431/66 66 6-849

**Christian-Albrechts-Universität zu Kiel**

**Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Dr. Boris Pawlowski**

**Adresse: D-24098 Kiel, Telefon: +49 (0)431/880-2104, Fax: +49 (0)431/880-1355**

**E-Mail: [presse@uv.uni-kiel.de](mailto:presse@uv.uni-kiel.de)**